

|                   |                                |
|-------------------|--------------------------------|
| ESENDER_LOGIN:    | ENOTICES                       |
| CUSTOMER_LOGIN:   | oberjak                        |
| NO_DOC_EXT:       | 2023-088936                    |
| SOFTWARE_VERSION: | 13.2.0                         |
| ORGANISATION:     | ENOTICES                       |
| COUNTRY:          | EU                             |
| PHONE:            | /                              |
| E_MAIL:           | mail@oberprillerarchitekten.de |

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| LANGUAGE:                  | DE         |
| CATEGORY:                  | ORIG       |
| FORM:                      | F12        |
| VERSION:                   | R2.0.9.S05 |
| DATE_EXPECTED_PUBLICATION: | /          |

## Wettbewerbsbekanntmachung

### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Markt Münsterhausen  
Postanschrift: Edmund-Zimmermann-Str. 3  
Ort: Thannhausen  
NUTS-Code: DE278 Günzburg  
Postleitzahl: 86470  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Herr Martens-Weh, VG Thannhausen  
E-Mail: [stephan.martens-weh@thannhausen.de](mailto:stephan.martens-weh@thannhausen.de)

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: [www.muensterhausen.de](http://www.muensterhausen.de)

#### I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Wettbewerb wird von einer zentralen Beschaffungsstelle organisiert

#### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.oberprillerarchitekten.de](http://www.oberprillerarchitekten.de)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: oberprillerarchitekten

Ort: Hörmannsdorf

NUTS-Code: DE227 Landshut, Landkreis

Postleitzahl: 84187

Land: Deutschland

E-Mail: [mail@oberprillerarchitekten.de](mailto:mail@oberprillerarchitekten.de)

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.oberprillerarchitekten.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Offizielle Bezeichnung: oberprillerarchitekten

Ort: Hörmannsdorf

Postleitzahl: 84187

Land: Deutschland

E-Mail: [mail@oberprillerarchitekten.de](mailto:mail@oberprillerarchitekten.de)

NUTS-Code: DE227 Landshut, Landkreis

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.oberprillerarchitekten.de>

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1) Umfang der Beschaffung

- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Nichtoffener Realisierungswettbewerb "Neubau einer zweiten Kinderbetreuungsstätte in Markt Münsterhausen"
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Die bestehende Kindertagesstätte im Markt Münsterhausen mit aktuell 6 Gruppen (2 Krippen-, 3 Kindergarten-, 1 Hortgruppe(n)) wird den dauerhaft wachsenden Anforderungen nicht mehr gerecht. Die Marktgemeinde beabsichtigt daher den Neubau einer zweiten Kinderbetreuungseinrichtung mit einer Kinderkrippengruppe und jeweils zwei Kindergarten- und Kinderhortgruppen. Dafür steht eine Fläche von 0,8 ha zur Verfügung, die bisher als landwirtschaftliche Fläche genutzt wurde. Die neue Kindertagesstätte soll Gruppenräume inkl. Nebenräume sowie einen Hauswirtschaftsbereich aufnehmen.
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Ausschlussgründe: Liegen in der Person des Teilnehmers Gründe vor, die in § 4 Abs. 2 RPW oder in der Verordnung (EU) 2022/576 (Bezug Russland) aufgeführt sind, ist eine Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Für die Teilnahme der Preisträger am anschließenden Verhandlungsverfahren nach §14 Abs. 4 Nr. 8 VgV gelten folgende Bedingungen (müssen erst zum Verhandlungsverfahren nachgewiesen werden!):

Auswahlkriterien (Folgende Kriterien werden geprüft und in die Matrix zum Auswahlverfahren eingetragen. Die Bewerber, welche die Kriterien erfüllen, werden zum Losverfahren zugelassen. Aus den zugelassenen Bewerbern werden die Büros ausgelost, welche zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert werden):

- rechtsgültig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt 1.1) und dazugehöriger Bewerberbogen (Formblatt 1.2)

- Nachweis Berufszulassung (Eigenerklärung auf Formblatt 1.2 ausreichend)

- bei Bewerbergemeinschaft: das entsprechende Formblatt 2.1.1/2.1.2 ausfüllen

- Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber, nach 2015 erbrachte Dienstleistungen aufzulisten (Formblatt 3.1). Es werden gem. §46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Beschreibung, Beträge, Daten, Empfänger.

Mind. 1, max. 3 Projekte der Referenzliste sind aussagekräftig mit den folgenden geforderten Nachweisen darzustellen (Formblatt 3.2):

- Nachweis Referenz (HZ III §34 mind. LPH 2 nach 2015, unabhängig von Größe u. Kosten)

- Nachweis Referenz (HZ III §39 mind. LPH 2 nach 2015, unabhängig von Größe u. Kosten)

Hinweis: Es müssen nicht alle Planungsanforderungen in einer Referenz nachgewiesen werden.

Eignungskriterien:

Voraussetzung für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen.

Diese Erklärung ist erst im Verhandlungsverfahren vorzulegen.

Berufshaftpflichtversicherung: Vom Architekten nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von mindestens 3.000.000

Euro für Personenschäden und über 1.500.000 Euro für sonstige Schäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmen. Für die Freianlagen in Höhe von 1.500.000 Euro für Personenschäden und 500.000 Euro für sonstige Schäden. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne

Unterscheidung nach Schadensarten) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen

abgesichert sind. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Alternativ genügt die Vorlage einer Bestätigung eines entsprechenden Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

- Die Teilnehmer am Verhandlungsverfahren müssen für den Bereich Gebäudeplanung mindestens 1

Referenzprojekt mit vergleichbaren Planungsanforderungen (mind. Honorarzone III), bei denen die Leistungen der Leistungsphasen 2 – 8 beauftragt waren und die Abnahme nach 2015 erfolgt ist, nachweisen

können. Kann der Preisträger diese Referenzen nicht selbst nachweisen, kann er diese Anforderung auch über ein anderes Unternehmen/Büro erfüllen, wenn er dieses verbindlich als Nachunternehmer einbezieht.

- Die Teilnehmer am Verhandlungsverfahren müssen für den Bereich Gebäudeplanung über mind. 2 Mitarbeiter mit techn. Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. oder vergleichbar) verfügen. Kann ein Preisträger diese Anforderung nicht selbst nachweisen, kann er diese Anforderung auch über ein anderes Unternehmen/Büro erfüllen, wenn er dieses verbindl. als Nachunternehmer einbezieht. Weitere Ausschlussgründe sind nicht vorhanden.

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja  
Beruf angeben:

Die Zusammenarbeit von Architekt mit Landschaftsarchitekt ist zwingend erforderlich, teilnahmeberechtigt sind Arch. und Landschaftsarch. als Bewerbbergemeinschaft, die am Tage der Bekanntmachung berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Architekt/in“ oder „Landschaftsarchitekt/in“ zu führen. Die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens erfolgt nach VgV 2016 sowie RPW 2013.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 20

#### IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

Adrianowyttsch Architekten, Augsburg; Dieter Weinbrenner, Landschaftsarchitekt, Augsburg  
Architekturbüro Axmann Weiß GmbH, Burgau; Matt-Schmölz Landschaftsarchitektur, Pürgen  
Architekturbüro Glogger, Balzhausen; Schegk Landschaftsarchitekten, Stadtplaner, Haimhausen  
Architekturbüro Schoblocher, Thannhausen; Felix Otto Huber, Architekt, Landschaftsarchitekt, Kempten  
Braunger Wörtz Architekten, Blaustein; Peter Vogt Landschaftsarchitektur, Valduz (FL)  
Martin Endhardt Architekt; MNE Landschaftsarchitekten, Augsburg

#### IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden gemäß nachfolgend aufgeführten Gesichtspunkten beurteilt. Die Beurteilung erfolgt durchgängig nach einheitlichen Maßstäben vorbehaltlich Gewichtung durch das Preisgericht aus den Erkenntnissen der Wettbewerbsarbeiten:

- Städtebauliches Konzept
- Architektonische und räumliche Darstellung
- Freianlagen und Erschließung
- Erfüllung des Raumprogramms und der Funktionalität unter Einbeziehung von Konstruktion, Energie, Ökologie und Nachhaltigkeit
- Wirtschaftlichkeit in Bau und Betrieb

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/07/2023

Ortszeit: 12:00

#### IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

### IV.3) **Preise und Preisgericht**

#### IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

1.Preis 15.000,00 €

2.Preis 9.000,00 €

3.Preis 5.500,00 €

Anerkennungen 7.500,00 €

Die Wettbewerbssumme beträgt 37.000,00 € netto.

**IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

Sofern mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet.

Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

**IV.3.3) Folgeaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

**IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

**IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Ralf Baur, Architekt, Marktoberdorf (FP)

Prof. Thomas Hammer, Architekt, München (FP)

Rita Lex-Kerfers, Landschaftsarchitektin, Bockhorn (FP)

Stephan Martens-Weh, Architekt, Bauamtsleiter, VG Thannhausen (FP)

Franz Georg Schröck, Architekt, Stadtplaner, Kempten (ständ. anw. stellv. FP)

Erwin Haider, 1. Bürgermeister, Münsterhausen (SP)

Elfriede Eisenbacher, Marktgemeinderätin, Münsterhausen (SP)

Marina Scheel, Marktgemeinderätin, Münsterhausen (SP)

Miriam Hoser, KiTa-Zentrum St. Simpert, Augsburg (ständ. anw. stellv. SP)

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder  
 - gem. § 21 BA: 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder  
 - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaften.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Die Auftraggeberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts entsprechend der Einführungsbekanntmachung der Obersten Baubehörde v. 01.10.2013, Az. IIZ5-4634-001/13 zur RPW einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen beauftragen. Sie wird hierzu ein Verhandlungsverfahren nach § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchführen. Die Auftraggeberin behält sich vor, zunächst nur mit dem Gewinner des 1. Preises und im Falle des Scheiterns dieser Verhandlungen mit allen Preisträgern oder gleich mit allen Preisträgern zu verhandeln. Die Gewichtung der im Wettbewerb zuerkannten Rangfolge beträgt bei der Vergabe des Auftrages mindestens 40%.

In Abhängigkeit von den haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ist eine Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4, nach Genehmigung und Förderzusage die Leistungsphase 5 nach HOAI 2021 § 34 Gebäudeplanung und § 39 Freianlagen n in getrennten Verträgen vorgesehen.

Die Ausloberin behält sich vor, in einer zweiten Stufe die jeweiligen Leistungsphasen 6 bis 9 zu beauftragen. Die Ausloberin behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

Zeitschiene:

Ausgabe der Unterlagen: 29.03.2023

Rückfragenfrist: 16.08.2023

Beantwortung der Rückfragen: 01.09.2023

Abgabe der Planunterlagen: 10.10.2023

Preisgerichtssitzung: 20.11.2023 (ggf. 2. Tag)

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Ort: München  
Postleitzahl: 80538  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 8921762411  
Fax: +49 8921762847

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Auftragsberatungszentrum Bayern e. V. (ABZ Bayern e. V.)  
Postanschrift: Orleansstraße 10 - 12  
Ort: München  
Postleitzahl: 81669  
Land: Deutschland  
E-Mail: [info@abz-bayern.de](mailto:info@abz-bayern.de)  
Telefon: +49 89511631713177  
Fax: +49 8951163663  
Internet-Adresse: [www.abz-bayern.de](http://www.abz-bayern.de)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

05/06/2023